

Sattelzug bei Herzogenburg verunglückt: Fahrer schwer verletzt!

Am 29. Mai 2025 stürzte ein beladener Sattelzug auf der S33 bei Herzogenburg. Der Fahrer wurde verletzt und ins Krankenhaus gebracht.



S33, 3130 Herzogenburg, Österreich - Am 29. Mai 2025 ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall auf der S33 in Richtung Krems, nahe Herzogenburg in Niederösterreich. Ein Sattelzug, beladen mit Zement, kam von der Fahrbahn ab und durchbrach einen Wildschutzzaun, bevor er in Seitenlage auf einem Acker zu liegen kam. Die genauen Ursachen des Unfalls sind bislang unbekannt, wie **fireworld.at** berichtet.

Zahlreiche Verkehrsteilnehmer wurden zu Augenzeugen des Vorfalls und leisteten umgehend Erste Hilfe. Unter den Helfern befand sich auch ein zufällig anwesender Notarzt. Der Fahrer des Sattelzugs war im Führerhaus eingeklemmt und konnte sich nicht selbst befreien. Die Ersthelfer öffneten die beschädigte

Windschutzscheibe, wodurch der Fahrer gerettet werden konnte. Nach der Erstversorgung wurde er mit Verletzungen unbestimmten Grades in ein nahegelegenes Klinikum gebracht.

Rettungs- und Bergungsmaßnahmen

Die Rettungsmaßnahmen wurden durch den Samariterbund koordiniert, während der Notarzthubschrauber Christophorus 2 nach der Erstversorgung ohne Patiententransport wieder einrückte. Die Feuerwehr leitete Sicherungsmaßnahmen ein und stellte fest, dass keine Betriebsmittel ausgetreten sind.

In enger Zusammenarbeit mit der Polizei und dem Transportunternehmen wurde die Organisation eines Ersatzfahrzeugs für den Zementtransport in die Wege geleitet. Ein Spezialfahrzeug wurde erforderlich, um den Zementstaub aus dem beschädigten Silozug umzupumpen. Die Bergung des verunfallten Fahrzeugs kann jedoch erst nach der vollständigen Entladung beginnen.

Die Verkehrssituation an der Unfallstelle wurde durch eine einspurige Umleitung geregelt, da der Lkw abseits der Fahrbahn lag und die Verschmutzung begrenzt war. Solche Unfälle sind nicht isoliert; die Verkehrsunfallstatistik zeigt einen leichten Rückgang von polizeilich aufgenommenen Verkehrsunfällen im Jahr 2024 im Polizeipräsidium Südosthessen, mit gleichzeitigem Anstieg der Verkehrstoten auf 25, wie auf ppsoh.polizei.hessen.de nachzulesen ist.

Tödliche Unfälle und ihre Tragik

Ein fataler Verkehrsunfall ereignete sich am Mittwochnachmittag auf der A4 bei Meerane, wo ein 57-jähriger Transporter-Fahrer bei einem Zusammenstoß ums Leben kam. Ein 47-jähriger Sattelzugfahrer rammt mit seinem Fahrzeug den Transporter, der daraufhin zwischen zwei weiteren Lkw eingeklemmt wird. Der Sattelzugfahrer wurde mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus gebracht, und die Bergung der Fahrzeuge an der

Unfallstelle gestaltete sich schwierig, was zu einer Sperrung der A4 bis in die Nacht führte. Die Polizei hat Ermittlungen zur Unfallursache aufgenommen, wie **tag24.de** berichtet.

Die Tragödie beider Vorfälle verdeutlicht die Gefahren im Straßenverkehr und die Wichtigkeit von vorsichtiger Fahrweise sowie einer schnellen und effektiven Reaktion im Notfall.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall, Verkehrsunfall
Ursache	bislang unbekannt, Ermittlungen zur Unfallursache aufgenommen
Ort	S33, 3130 Herzogenburg, Österreich
Verletzte	3
Schaden in €	600000
Quellen	• www.fireworld.at • www.tag24.de • ppsoh.polizei.hessen.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at